

[8509.] **Fortsetzung nur nach Verlangen!**

Auf nachstehendem Zettel ersuche ich Sie, mir Ihren festen Bedarf von

Hermes, Geschichte der neuesten Zeit

und **Pfaff, Deutsche Geschichte**

von der zweiten Lieferung ab anzugeben, indem ich die Fortsetzung nur auf Verlangen versende.

Die von mir gegen baar gewährten Vortheile werden Sie hoffentlich zur regsten Verwendung veranlassen, und bitte ich Sie angelegentlichst, diese beiden, für das große gebildete Publicum bestimmten Geschichtswerke Ihren Käusern von **Rotted, Becker, Schloffer, Macaulay, Dahlmann** zur Ansicht vorzulegen.

Die erste Lieferung steht dieserhalb in größerer Anzahl stets à Cond. zu Dienst.

Braunschweig, 31. August 1852.

Hochachtungsvoll

George Westermann.

(vide Wahlzettel.)

[8510.] **Fortsetzung nur nach Verlangen!**

Da ich die

Fortsetzungsbände von Hermes u. Rotted nur auf feste Bestellung verschicke, so bitte ich, Ihre Continuation baldigst zu verlangen. Zugleich mache ich Sie auf die vortheilhaften **Barbedingungen** aufmerksam, die um so günstiger sind, als ich das Freieremplar auch dann bewillige, wenn die Partie von 8 Exemplaren von beiden Ausgaben zusammen bestellt wird.

Ich hoffe, daß Sie für Erhaltung Ihrer Continuation möglichst bemüht sein werden und zeichne

Braunschweig, 31. August 1852.

Hochachtungsvoll

George Westermann.

(vide Wahlzettel.)

[8511.] Aus meinem reichhaltigen Lager der beliebtesten schbnwissenschaftl. Werke, Andachtsbücher u. in neuen soliden und höchst eleg. Einbänden, empfehle bei schnellem Bedarf zu den Nettopreisen der Verleger, die im heutigen Wahlzettel verzeichneten Werke. Für die Solidität und Eleganz der Einbände bürgere ich und nehme das Verlangte, wenn es den Erwartungen nicht entsprechen sollte, wieder zurück. Bei mehren Werken geschieht die Verpackung in 1 Kiste gratis.

Louis Zander in Leipzig.

(vide Wahlzettel.)

[8512.] Im Verlage von **Tendler & Co.** in Wien ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Lettere

del

Senato Veneto

di

Giosafatte Barbaro.

Tratte da un codice originale dell' J. R. Biblioteca di Vienna, e annotato

per

Enrico Cornet.

gr. 8. br. 20 S.

(vide Wahlzettel.)

[8513.] „Wird nur im Börsenblatt angezeigt!“

In meinem Verlage erschien so eben, wurde jedoch nur nach den eingegangenen Wahlzetteln versandt:

Feldmann, L., deutsche Original-Lustspiele 6. Band, gr. 12. (15 Bog. 341 Seiten) geheftet 2 $\frac{1}{2}$ ord.

Inhalt: Die beiden Fassbinder. — Die Schicksalsbrüder. — Die Industrie-Ausstellung oder Reiseabenteuer in London. — List Dummheit.

Mautner, Eduard, Lustspiele, gr. 12. (9 Bogen, 199 Seiten) geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ ordin.

Inhalt: Das Preislustspiel — Gräfin Aurora. Feldmann ist in der dramatischen Literatur genügend bekannt, und bedarf keiner weiteren Empfehlung; ebenso Mautner, dessen Preislustspiel als solches den ersten Preis erhielt. Gräfin Aurora ist ganz neu und für alle Bühnen von Interesse.

Nigris, F. S., Director der Wiener Gremial-Handelschule u. u., Kurzgefaßte kaufmännische Terminologie nebst der Verdeutschung und Erklärung der im Handel, Gewerbe und Fabriksbetriebe üblichen Fremdwörter. Handbuch für Handelsbessene überhaupt, besonders aber für Handels-, Gewerbe- und Bürgerschulen. 8. (4 Bogen, 54 Seiten.) geh. Preis 8 S $\frac{1}{2}$ ord.

Durch allgemeines Versenden an Kaufleute, Gewerbes- und Handelsschulen läßt sich von diesem Buche ein bedeutender Absatz erzielen.

Freisauß von Neudegg, Felix, k. k. Hauptmann, Ritter u. u., das fortschreitende Bewegungsprincip für Dampf- und Eisenbahn-Wagen, auf ebenen und geneigten Bahnen, mittelst dessen Anwendung die Semmeringer Preis-Locomotive „Bavaria“ den von der k. k. österreichischen Regierung im Jahre 1850 ausgeschriebenen ersten Preis von 20,000 Ducaten erhielt u. u. gr. 4. (15 Bogen, 124 Seiten mit 2 Kupfertafeln in Folio) geh. Preis 3 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ ord. = 2 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ netto.

Ein neuerliches Uebereinkommen mit dem Verfasser und Selbstverleger dieses wichtigen Werkes setzt mich jetzt in Stand, davon à Cond mit 25% ausliefern zu können.

Berebrunn, M. C. von, die Söhne des Staatsgefangenen. Erzählung aus längstvergangenen Tagen. 16. (43 Bog. 508 Seiten) 2 Bde. geh. Preis 18 S $\frac{1}{2}$ ord.

Montépin, Kaver von, die Strolche der Regentschaft. Ein Romanen-Epclus. I. Abtheilung: „Die Königin von Saba“. 8. (19 Bogen) 2 Bde. Preis 18 S $\frac{1}{2}$ ord. Die II. Abtheilung: „Der Sohn des Raubschützen“, Roman in 2 Bänden erscheint in 8 Tagen.

In gleichem Octav-Format erscheinen nach und nach alle Romane aus dem Feuilleton der

„Presse“, nicht nur Uebersetzungen, sondern auch gediegene Originale. Die schöne Ausstattung mit großer leserlicher Schrift, die Vorkehrung, daß nur vollständige Werke ausgegeben werden, und der billige Preis, sind Vortheile, die diese Sammlung vor allen ähnlichen Unternehmungen auszeichnen.

Ich bitte um thätige Verwendung, Anlage einer Continuations-Liste, so wie um gefällige Anzeige, wie viel Exemplare Sie von den später erscheinenden Romanen zu erhalten wünschen.

Anfangs October kommen zur Versendung: **Becher, Siegfried Dr., die Volkswirtschaft.** gr. 8. circa 22 Bogen. Preis circa 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Dr. Becher ist durch seine, in den Jahren 1842—1848 erschienenen, volkshandels- und volkstatistischen Werke allen Staatsmännern und Statistikern genügend bekannt und bildet, so zu sagen, eine Autorität in der Volkswirtschafts-Literatur; es läßt sich daher mit ziemlicher Gewißheit behaupten, daß dieses Werk allgemeines Aufsehen erregen wird.

Fischhof, Joseph, Professor u. u. des Conservatoriums in Wien, Versuch einer Geschichte des Clavierbaues mit besonderer Berücksichtigung der Londoner Welt-Ausstellung im Jahre 1851 u. u. gr. 8. circa 10 Bogen.

Enthält außer der Geschichte des Clavierbaues auch die neusten Verbesserungen und Erfindungen in dieser Branche und ist nicht nur für Clavierbauer, sondern auch für jeden musikalischen Geschichtsforscher, Musiklehrer und Musikfreund von Interesse.

Wohlnert, Ignaz, Apotheker, Handbuch für Aerzte, Chirurgen und Haus-Apotheken-Besitzer zur Prüfung der wichtigeren Arzneimittel. 16. circa 10 Bogen.

Ich versende meine Novitäten nur auf Verlangen, zeige sie, um doppelte Verschreibungen zu vermeiden, von nun an, nur im Börsenblatt und dem, mit diesem verbundenen Wahlzettel, an. Bei Verschreibungen wollen Sie sich gefälligst des letzteren bedienen. Wien, d. 6. Sept. 1852.

J. B. Wallishäuser.

(vide Wahlzettel.)

[8514.] **Zur Nachricht,**

daß von der neuerdings im Nettobaarpreis ermäßigten Gesamtausgabe

157 Lieder mit Bildern und Singweisen, brochirt 24 N $\frac{1}{2}$ ord., baar mit 50% 12 N $\frac{1}{2}$ gebunden 1 $\frac{1}{2}$ „ „ „ „ 15 „

die gebundenen Exemplare vergriffen sind; von den brochirten jedoch noch ein kleiner Rest da ist, — nach Räumung derselben wird eine neue Gesamtausgabe, welche außer obigen 157 Soldaten-, Studenten- und Volksliedern auch die neuerdings erschienenen

Kinderlieder von **Kaumer** und **Pocci**. (8 N $\frac{1}{2}$ ord. — 6 N $\frac{1}{2}$ netto — baar 7 Ex. für 1 $\frac{1}{2}$.)

umfassen wird, erscheinen, worüber ich mir weitere Mittheilung vorbehalte.

Leipzig, September 1852.

Gustav Mayer.

(vide Wahlzettel.)